

Inhaltsverzeichnis

1	Problemstellung und Aufbau der Arbeit.....	21
1.1	Ausgangslage und Relevanz des Themas	21
1.2	Ziele und Aufbau der Arbeit.....	24
1.3	Präzisierung der Zielstellung „Humane berufliche Teilhabe“	29
1.4	Spezifizierung der betrachteten Zielgruppe.....	34
1.4.1	Internationaler Begriff der Behinderung nach WHO	35
1.4.2	„Behinderung“ nach SGB IX	37
1.4.3	Der Personenkreis der „Werkstattbeschäftigten“.....	38
2	Forschungsansatz und methodische Vorgehensweise.....	41
3	Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Kontexten	47
3.1	Das Recht auf berufliche Eingliederung: Ein historischer Abriss	47
3.2	Kontext „allgemeiner“ Arbeitsmarkt: Förderung der Teilhabe	50
3.2.1	Unterstützte Beschäftigung.....	53
3.2.2	Integrationsprojekte	57
3.2.3	Budget für Arbeit.....	59
3.3	Kontext „geschützter“ Arbeitsmarkt: Werkstätten für behinderte Menschen.....	60
3.3.1	Die Entwicklung der WfbM in Deutschland und deren gesetzlicher Auftrag	61
3.3.2	Echterarbeit in WfbM	63
4	Rechtliche und normative Grundlagen des Leitbildes „Humane berufliche Teilhabe“	71
4.1	Internationaler Paradigmenwechsel: Die UN-Behindertenrechtskonvention	71
4.1.1	„Normalisierung“ und „Integration“ als Vorläufer der „Inklusion“	74

4.1.2	Die UN-Konvention in ihren Grundzügen	81
4.1.3	Inklusion vs. Integration?.....	84
4.1.4	Inklusion in der Praxis: Wissenschaftliche Ansätze im Schulbereich.....	96
4.1.5	Kritische Reflexion: Die Tragfähigkeit des Konstrukts „Inklusion“ im Hinblick auf die Zielgruppe „schwerstmehr-fachbehinderte“ Menschen.....	103
4.2	Normative „Setzungen“ im Zuge des Paradigmenwechsels in Deutschland.....	105
4.2.1	Leitlinien zur zukünftigen Ausgestaltung der Eingliederungshilfe von Politik, Verbänden und Wissenschaft	106
4.2.2	Der behinderte Mensch als Kunde	111
4.2.3	Schnittstelle WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt	112
4.3	Zwischenfazit	115
5	Die „Normalität“ des „allgemeinen“ Arbeitsmarkts - Garant für Humanität und Inklusion?.....	119
5.1	Der deutsche Arbeitsmarkt im Spiegel allgemeiner Entwicklungs-trends	120
5.2	Der Stellenwert von Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt.....	128
5.3	Zwischenfazit	133
6	Theoretische Grundlagen des Leitbildes „Humane berufliche Teilhabe“	135
6.1	Das arbeitswissenschaftliche Verständnis Humaner Arbeit	135
6.1.1	Personales Handeln im Kontext der Arbeit: Ausgewählte theoretische Zugänge	135
6.1.2	Bewertung von Arbeitstätigkeiten: Arbeitswissenschaftliche Kriterien Humaner Arbeit	141
6.1.3	Gestaltung von Arbeitstätigkeiten: Die Handlungsregula-tionstheorie als exemplarischer theoretischer Bezugsrahmen der Psychologischen Arbeitsanalyse	146
6.2	Inklusions- und Exklusionstheorie	152
6.3	Die Arbeitswelt und ihre Schnittstellen: Ökologischen Systemtheorie .	156
6.4	Zwischenfazit	164

7	Das Leitbild „Humane berufliche Teilhabe“ und Kriterien zur Analyse und Bewertung	167
7.1	Entwicklung des Leitbildes	167
7.2	Analyse bewährter Instrumente zur Messung Humaner Arbeit.....	171
7.2.1	Kriterien für die Quellenanalyse	171
7.2.2	Eruierung übertragbarer Kriterien.....	174
7.3	Experturteil: Angemessenheit und Nützlichkeit des Leitbilds und der Analysekriterien	180
7.4	Zwischenfazit	185
8	Subjektivität im Forschungskontext: Grundzüge qualitativer Forschung.....	187
8.1	Theorie qualitativen Denkens.....	190
8.2	Methoden qualitativer Forschung.....	196
8.3	Qualitatives Sampling	197
8.4	Auswertungsverfahren.....	201
8.5	Gütekriterien qualitativer Forschung	204
9	Humane berufliche Teilhabe: Die Perspektive von Menschen mit Behinderungen	209
9.1	Methodik: Das problemzentrierte Interview.....	210
9.2	Herausforderungen im Kontext der Befragung von Menschen mit Behinderungen.....	215
9.3	Konzeption der Untersuchung	218
9.3.1	Gesprächsleitfaden.....	219
9.3.2	Durchführung der Interviews	221
9.3.3	Kritische Reflexion: Eignung des gewählten Settings	223
9.4	Qualitativer Stichprobenplan zur Befragung von Menschen mit Behinderungen	224
9.5	Auswertung der Interviews: Die subjektive Sicht auf Humane berufliche Teilhabe	230
9.5.1	Einflussfaktoren Humaner Arbeit aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen	234

9.5.2 „Wirkungen“ Humaner Arbeit aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen	238
9.6 Kritische Reflexion: Berücksichtigung der Gütekriterien	240
10 „Humane berufliche Teilhabe“ als Synthese.....	243
10.1 Zusammenführung der Forschungsergebnisse: Bestätigung der Aussagen des Leitbildes	243
10.2 Modifizierung der Operationalisierung des Leitbildes	249
11 Ansätze für ein Analyse- und Messinstrument „Humane berufliche Teilhabe“	261
11.1 „Humane berufliche Teilhabe“: Ziele, Anwendungsbereiche, Durchführung	262
11.2 Szenarien zum Einsatz des Instrumentariums	265
12 Zusammenfassung und Ausblick	287
12.1 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	288
12.2 Gültigkeit und Anwendungsbereich des Instrumentariums „Humane berufliche Teilhabe“	290
12.3 Weiterer Forschungsbedarf.....	292
13 Literaturverzeichnis	295